

---

Förderung eines Graduierten- oder eines Postdoc-Stipendiums durch die Dr. Ernst-Leopold Klipstein-Stiftung - Förderbeginn frühestens ab 01.06.2025, Bewerbungsfrist 15.04.2025 (siehe Seiten 2-4)

Funding for a graduate or postdoctoral fellowship from the Dr. Ernst-Leopold Klipstein-Foundation - start of funding from 01.06.2025 at the earliest, application deadline 15.04.2025 (English version of the call for applications for a scholarship: see pages 5-7)

---

#### Inhalt/table of contents

1. Stiftungszweck.....	2
2. Schwerpunkt der Förderung.....	2
3. Erhöhter Forschungsbedarf bei der nachhaltigen Produktion von Kulturpflanzen .....	2
4. Art der Förderung .....	2
5. Voraussetzungen für ein Graduierten-Stipendium .....	3
6. Voraussetzungen für ein Postdoc-Stipendium .....	3
7. Hinweise zum Antrag auf ein Graduierten- oder Postdocstipendium.....	3
8. Allgemeine Hinweise .....	4
9. Adressierung des Antrags, Hinweise zum Datenschutz .....	4
<b>10. English version of the call for applications for a scholarship .....</b>	<b>5</b>
10.1 purpose of the foundation.....	5
10.2 focus of funding .....	5
10.3 increased need for research into the sustainable production of crops.....	5
10.4 type of funding.....	5
10.5 requirements for a graduate scholarship .....	6
10.6 Requirements for a postdoctoral fellowship.....	6
10.7 information on applying for a graduate or postdoctoral fellowship.....	6
10.8 General information .....	7
10.9 addressing of the application, information on data protection: .....	7

## 1. Stiftungszweck

Im Mittelpunkt steht die umweltschonende und nachhaltige Agrarproduktion: Zweck der Dr. Ernst-Leopold Klipstein-Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Es geht der im Jahr 2018 neu gegründeten, rechtlich selbständigen Stiftung darum, innovative, nachhaltige und wissenschaftliche Konzepte voranzubringen, um die Zukunft unserer Landwirtschaft mitzugestalten.

Die Stiftung möchte junge talentierte und engagierte Forscherinnen und Forscher aus den Natur- und Lebenswissenschaften ermutigen, eigene Ideen und Projekte zu verwirklichen.

Ein Stipendium der Klipstein-Stiftung bietet die Möglichkeit, innovative und wegweisende Projekte auf den Weg zu bringen und damit einen wichtigen Beitrag zu Wissenschaft und Gesellschaft zu leisten.

## 2. Schwerpunkt der Förderung

- Phytomedizinische und
- pflanzenbiotechnologische Forschung

zur Entwicklung und Erhaltung nachhaltiger Biosysteme für die Ressourcennutzung:

Die Dr. Ernst-Leopold Klipstein-Stiftung setzt sich dafür ein, nachhaltige, nutzbare Biosysteme in Agrar und Forst zu entwickeln und zu bewahren, die nicht nur die Nutzung von Ressourcen optimieren, sondern auch die komplexen biologischen Mechanismen, einschließlich epidemiologischer und evolutionsbiologischer Faktoren, berücksichtigen. Ziel ist die Schaffung einer zukunftsfähigen Agrarlandschaft.

Andere wissenschaftliche Schlüsseldisziplinen wie z. B. Biologie, Chemie, Informatik, Medizin oder Physik können auch mit einbezogen werden, um neue Perspektiven und Lösungen zu eröffnen.

## 3. Erhöhter Forschungsbedarf bei der nachhaltigen Produktion von Kulturpflanzen

Es geht zum Beispiel um

- die Verbesserung von Pflanzen durch moderne Züchtungstechniken, wie z. B. Genomediting
- die Entwicklung neuer Pflanzenschutzverfahren unter Einsatz umweltschonender Pflanzenschutzmittel wie den „Biologicals“
- die Verwendung neuer nicht-chemisch-synthetischer Wirkstoffe, wie z.B. nicht-kodierende RNA oder mikrobielle Kompositionen zur Kontrolle von Pflanzenkrankheiten
- die Einführung biotechnologischer Verfahren zur Reduzierung von Phosphat und Nitratdüngung sowie
- die Verbesserung der Pflanzenerträge im Bereich tropischer und subtropischer Regionen durch substantielle nachhaltige Produktionsstrategien.

## 4. Art der Förderung

- **Vergabe eines Graduierten-Stipendiums oder eines Postdoc-Stipendiums**
- Beginn der Förderung: frühestens **01.06.2025**
- Dauer der Förderung: **drei Jahre**
- **monatlicher Förderbetrag:**
  - **Graduierten-Stipendium: 1.550,- €** monatlich
  - **Postdoc-Stipendium: 2.500,- €** monatlich.

Eventuelle Zuschläge für Kinder werden zusätzlich gewährt. Für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird eine Kinderzulage in Form einer monatlichen Pauschale gezahlt. Für das erste Kind wird monatlich ein Betrag von 400,- EUR gezahlt, dieser Betrag erhöht sich um jeweils 100,- EUR für jedes weitere Kind.

Eventuell anfallende Sachkosten sind aus dem monatlichen Förderbetrag zu zahlen, separate Zuschüsse sind hierfür nicht möglich.

## 5. Voraussetzungen für ein Graduierten-Stipendium

- Abschluss eines Hochschulstudiums, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht
- Annahme als Doktorand/in an der JLU Gießen bzw. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion an der JLU Gießen
- überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit
- Einhaltung der Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur [Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) bei allen Arbeiten
- Das Promotionsvorhaben soll einen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt in den o. g. Fächern erbringen sowie einen Benefit/Input für die Forschung an der JLU.
- Bei öffentlichen Auftritten (z.B. bei Tagungen) und Publikationen muss die Förderung durch die Klipstein-Stiftung und damit die Verbindung zur JLU Gießen erkennbar sein.
- Die Ausübung einer zusätzlichen Berufstätigkeit - neben dem Stipendium -, die das Promotionsvorhaben beeinträchtigen würde, ist ausgeschlossen; hierzu gehören Erwerbstätigkeiten außerhalb der Wissenschaft, die mehr als 16 Stunden im Monat in Anspruch nehmen. Zulässig sind jedoch Berufstätigkeiten, die dem Promotionsvorhaben förderlich sind, wie z.B. Tätigkeiten als studentische Hilfskraft von nicht mehr als 42 Stunden pro Monat. Einkünfte aus den letztgenannten Tätigkeiten werden nicht auf das Stipendium angerechnet.

## 6. Voraussetzungen für ein Postdoc-Stipendium

- Abschluss und Nachweis der Promotion
- überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen, belegt z.B. durch herausragende Publikationen
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit
- Einhaltung der Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur [Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) bei allen Arbeiten
- Das geplante Projekt soll einen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt in den o. g. Fächern erbringen sowie einen Benefit/Input für die Forschung an der JLU. Die Projektleitung ist an der JLU Gießen anzusiedeln. Die wissenschaftlichen Arbeiten sollen grundsätzlich an der JLU durchgeführt werden; Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich (z.B. bei Feldversuchen, die andere klimatische Bedingungen erfordern).
- Bei öffentlichen Auftritten (z.B. bei Tagungen) und Publikationen muss die Förderung durch die Klipstein-Stiftung und damit die Verbindung zur JLU Gießen erkennbar sein.
- Die Ausübung einer zusätzlichen Berufstätigkeit - neben dem Stipendium -, die das Forschungsvorhaben beeinträchtigen würde, ist ausgeschlossen; hierzu gehören Erwerbstätigkeiten außerhalb der Wissenschaft, die mehr als 16 Stunden im Monat in Anspruch nehmen. Zulässig sind jedoch Berufstätigkeiten, die dem Forschungsvorhaben förderlich sind, wie z.B. Lehraufträge oder andere wissenschaftliche Tätigkeiten von nicht mehr als 42 Stunden pro Monat. Einkünfte aus den letztgenannten Tätigkeiten werden nicht auf das Stipendium angerechnet.

## 7. Hinweise zum Antrag auf ein Graduierten- oder Postdocstipendium

Der Antrag auf ein Stipendium der Klipstein-Stiftung muss folgende Unterlagen umfassen:

- a) ausgefülltes **Bewerbungsformular** inkl. Dateien/Scans relevanter Unterlagen, wie z.B. Zeugnisse
- b) **Lebenslauf** (max. 2 Seiten)
- c) **Motivationsschreiben** (max. 2 Seiten)
- d) **Darstellung des Forschungsprojektes/Projektbeschreibung** (max. 3 Seiten):
  - Der Vorstand bittet um eine systematische und aussagekräftige Gliederung des Antrags.

- Die Projektbeschreibung muss auch einen Hinweis auf den Stand der Forschung im beantragten Bereich enthalten sowie eine Risikoanalyse für den Fall, dass einzelne Arbeitsschritte nicht zum erwarteten Ziel führen sollten.
  - Das geplante Projekt soll einen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt in den o. g. Fächern erbringen sowie einen Benefit/Input für die Forschung an der JLU.
  - Literaturverweise können der Arbeit als Anlage beigefügt werden.
- e) **Arbeits- und Zeitplan des Vorhabens** (max. 1 Seite)
- f) **bisherige Publikationsleistungen**
- g) **Stellungnahme der betreuenden Professorin bzw. des betreuenden Professors (max. 2 Seiten)**; diese muss mindestens Folgendes enthalten:
- eine Einschätzung zum wissenschaftlichen Profil der/des Bewerbenden; unter anderem: Liegt eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit vor?
  - eine Aussage zum Benefit/Input für das aufnehmende Institut/die aufnehmende Einrichtung: Leistet das Promotionsvorhaben/das Projekt einen wichtigen und hervorragenden Beitrag zum Erkenntnisfortschritt in den o.g. Fächern? und
  - eine Aussage zu den benötigten Ressourcen/zum Flächenangebot (bei Feldversuchen).

## 8. Allgemeine Hinweise

- Über die Vergabe von Stiftungserträgen entscheidet der Stiftungsvorstand. Gleichermaßen entscheidet der Stiftungsvorstand über Ausnahmen zu den genannten Förderungsmöglichkeiten und/oder evtl. Förderungsverlängerungen (diese sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich).
- Im Fall der Bewilligung eines Stipendiums ist die geförderte Person verpflichtet, dem Stiftungsvorstand innerhalb eines im Bewilligungsbescheid festgesetzten Zeitraums über den Fortgang der Arbeit schriftlich zu berichten; ein Summary in deutscher und englischer Fassung ist als Anlage beizufügen
- Allgemeine Informationen zu den Förderungen (Anzahl der vergebenen Stipendien, Themen der geförderten Projekte etc.) werden auf der Homepage der Stiftung veröffentlicht; bei Zustimmung der Geförderten sind darüber hinaus auch Angaben zu den geförderten Personen möglich. Eine entsprechende Erklärung erfolgt über das oben genannte Bewerbungsformular.
- Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der Stiftung besteht nicht; durch die Bewerbung entstandene Auslagen können nicht ersetzt werden.

## 9. Adressierung des Antrags, Hinweise zum Datenschutz

Antragstellerinnen und Antragsteller werden gebeten, **Anträge auf Förderung bis zum 15.04.2025**

- **ausschließlich als PDF-Datei** per E-Mail an Frau [Claudia.Schick@admin.uni-giessen.de](mailto:Claudia.Schick@admin.uni-giessen.de) zu senden.
- **Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:** Die Verarbeitung von Daten durch die JLU Gießen erfolgt gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, siehe hierzu weitere Informationen unter dem folgenden Link: [Datenschutzerklärung — Deutsch \(uni-giessen.de\)](#).

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kraus

Vorsitzende des Stiftungsvorstands

## 10. English version of the call for applications for a scholarship

### 10.1 purpose of the foundation

The focus is on environmentally friendly and sustainable agricultural production: the purpose of the Dr. Ernst-Leopold Klipstein Foundation is to promote science and research at Justus Liebig University Giessen (JLU). The legally independent foundation, which was established in 2018, aims to promote innovative, sustainable and knowledge-based concepts in order to help shape the future of our agriculture.

The foundation aims to encourage young, talented and committed researchers from the natural and life sciences to realize their own ideas and projects.

A scholarship from the Klipstein Foundation offers the opportunity to launch innovative and pioneering projects and thus make an important contribution to science and society.

### 10.2 focus of funding

- Phytomedical and
- plant biotechnology research

for the development and maintenance of sustainable biosystems for resource utilization:

The Dr. Ernst-Leopold Klipstein-Stiftung is committed to developing and maintaining sustainable, usable biosystems in agriculture and forestry that not only optimize the use of resources, but also take into account the complex biological mechanisms, including epidemiological and evolutionary biological factors. The aim is to create a sustainable agricultural landscape.

Other key scientific disciplines such as biology, chemistry, computer science, medicine and physics can also be included in order to open up new perspectives and solutions.

### 10.3 increased need for research into the sustainable production of crops

This involves, for example

- the improvement of plants through modern breeding techniques, such as genome editing
- the development of new plant protection methods using environmentally friendly pesticides such as biologicals
- the use of new non-chemical synthetic active ingredients, such as non-coding RNA or microbial compositions to control plant diseases
- the introduction of biotechnological processes to reduce phosphate and nitrate fertilization and
- the improvement of plant yields in tropical and subtropical regions through substantial sustainable production strategies.

### 10.4 type of funding

- Award of a graduate fellowship or a postdoctoral fellowship
- Start of funding: 01.06.2025 at the earliest
- Duration of funding: three years
- Monthly funding amount:
- Graduate scholarship: € 1,550 per month
- Postdoc scholarship: € 2,500 per month.

Any supplements for children are also granted. For children up to the age of 18 years of age, a child allowance is paid in the form of a monthly lump sum. A monthly amount of EUR 400 is paid for the first child; this amount is increased by EUR 100 for each additional child.

Any material costs incurred are to be paid from the monthly funding amount; separate grants are not possible.

## 10.5 requirements for a graduate scholarship

- Completion of a university degree that allows admission to doctoral studies
- Acceptance as a doctoral candidate at JLU Giessen or fulfillment of the admission requirements for doctoral studies at JLU Giessen
- above-average study and examination results
- Special aptitude for scientific work
- compliance with the statutes of Justus Liebig University Giessen to ensure good scientific practice in all work
- The doctoral project should contribute to the advancement of knowledge in the above-mentioned subjects and provide a benefit/input for research at JLU.
- In public appearances (e.g. at conferences) and publications, the funding by the Klipstein Foundation and thus the connection to JLU Giessen must be recognizable.
- The pursuit of an additional professional activity - in addition to the scholarship - that would interfere with the doctoral project is excluded; this includes gainful employment outside academia that takes up more than 16 hours per month. However, professional activities that are conducive to the doctoral project are permitted, such as working as a student assistant for no more than 42 hours per month. Income from the latter activities will not be offset against the scholarship.

## 10.6 Requirements for a postdoctoral fellowship

- Completion and proof of doctorate
- above-average academic and examination achievements, evidenced e.g. by outstanding publications
- Special aptitude for scientific work
- Compliance with the statutes of Justus Liebig University Giessen to ensure good scientific practice in all work
- The planned project should contribute to the advancement of knowledge in the above-mentioned subjects and provide a benefit/input for research at JLU. The project management is to be located at JLU Giessen. The scientific work should generally be carried out at JLU; exceptions are possible in justified cases (e.g. field trials that require different climatic conditions).
- In the case of public appearances (e.g. at conferences) and publications, the funding by the Klipstein Foundation and thus the connection to JLU Giessen must be recognizable.
- The pursuit of an additional professional activity - in addition to the scholarship - that would interfere with the research project is excluded; this includes gainful employment outside academia that takes up more than 16 hours per month. However, professional activities that are conducive to the research project, such as teaching assignments or other academic activities of no more than 42 hours per month, are permitted. Income from the latter activities will not be offset against the scholarship.

## 10.7 information on applying for a graduate or postdoctoral fellowship

The application for a scholarship from the Klipstein Foundation must include the following documents:

- a) completed application form incl. files/scans of relevant documents, such as certificates
- b) Curriculum vitae (max. 2 pages)
- c) Letter of motivation (max. 2 pages)
- d) Presentation of the research project/project description (max. 3 pages):
  - The Executive Board asks for a systematic and meaningful outline of the application.
  - The project description must also include a reference to the status of research in the area applied for as well as a risk analysis in the event that individual work steps do not lead to the expected goal.
  - The planned project should contribute to the advancement of knowledge in the above-mentioned subjects and provide a benefit/input for research at JLU.

- Literature references can be attached to the thesis.

e) Work plan and schedule of the project (max. 1 page)

f) Previous publications

g) Statement by the supervising professor (max. 2 pages); this must contain at least the following:

- an assessment of the applicant's academic profile; among other things: Is there a particular aptitude for academic work?
- a statement on the benefit/input for the host institute/institution: Does the doctoral project/project make an important and outstanding contribution to the advancement of knowledge in the above-mentioned subjects? and
- a statement on the required resources/availability of space (for field trials).

### **10.8 General information**

- The Board of Trustees decides on the allocation of foundation income. Similarly, the Foundation Board decides on exceptions to the above-mentioned funding options and/or any extensions of funding (these are only possible in justified exceptional cases).
- If a scholarship is approved, the sponsored person is obliged to submit a written report on the progress of the work to the Foundation's Board of Directors within a period specified in the approval notice; a summary in German and English must be attached as an appendix
- General information on the grants (number of grants awarded, topics of the funded projects, etc.) will be published on the Foundation's homepage; with the consent of the grantees, information on the sponsored persons is also possible. A corresponding declaration is made via the above-mentioned application form.
- There is no legal entitlement to a grant from the Foundation's funds; expenses incurred as a result of the application cannot be reimbursed.

### **10.9 addressing of the application, information on data protection:**

Applicants are requested to submit applications for funding by 15.04.2025

- exclusively as a PDF file by e-mail to Ms. Claudia.Schick@admin.uni-giessen.de.
- Please note the information on data protection: The processing of data by JLU Giessen is carried out in accordance with data protection regulations, see further information under the following link: Privacy Policy - German (uni-giessen.de).

Yours sincerely  
Susanne Kraus  
Chairwoman of the Foundation Board